

Datum: 07.09.2018
Telefon: 0 233-45625
Telefax: 0 233-989 45625



Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung
Haushaltsplanung und -vollzug,
KVR-GL/21

Anlage 6

Weiterentwicklung der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12650 – Beschlussentwurf für die gemeinsame Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses und Finanzausschusses am 16.10.2018 (VB)
Mitzeichnung des Kreisverwaltungsreferats – GL

Vorab per E-Mail (zv.dir@muenchen.de)

An das Direktorium – D-I-ZV

Das Kreisverwaltungsreferat hat von dem Beschlussentwurf Kenntnis genommen. In Anbetracht der kurzen zur Verfügung gestellten Bearbeitungsdauer mit Fristsetzung in der Haupturlaubszeit war eine fundierte referatsinterne Abstimmung mit allen Betroffenen nicht möglich.

Aus Sicht des Kreisverwaltungsreferats ist die geplante Gender-Relevanzprüfung mit Festlegung von übergeordneten zielgruppen- und gleichstellungsbezogenen Wirkungszielen samt Darstellung der zielgruppenbezogenen Daten und Informationen unter geschlechterdifferenzierten Gesichtspunkten bis zum 15.02.2019 sowie die beschlussmäßige Behandlung im Herbst 2019 mit weiteren Ausführungen über genderrelevante Budgetanteile und produktbezogene Gleichstellungsziele mit den vorhandenen Personalressourcen nicht umsetzbar.

Das Kreisverwaltungsreferat hat allerdings in Fortführung der Thematik „Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung“ die ausgewiesenen geschlechterdifferenzierten Kennzahlen bei Leistungsmengen und Zielgruppen auch bei den nach dem bayrischen Produktrahmen angepassten Produkten aufgenommen. Weitere Kennzahlen werden unter Berücksichtigung der Kriterien „inhaltlich bzw. wirtschaftlich sinnvoll“ sowie hinsichtlich der Steuerung für das Referat und im stadtweiten Kontext entwickelt.

Das Kreisverwaltungsreferat hält deshalb daran fest, nur im Rahmen hierfür vorhandener und einsetzbarer Ressourcen weitere Maßnahmen zu ergreifen.

